



UKM MHS

Marienhospital Steinfurt GmbH

Minimal-invasive Chirurgie (Schlüssellochchirurgie, Laparoskopie, endoskopische Chirurgie)

Hierunter werden Operationstechniken bezeichnet, die über eine Bauchspiegelung, bzw. über eine Spiegelung eines geschaffenen Raumes zwischen den Bauchdeckenschichten, durchgeführt werden.

Im Gegensatz zur konventionellen oder offenen Chirurgie wird bei dem minimal-invasiven Vorgehen auf große Bauchschnitte verzichtet. Über kleine Hautschnitte werden über Arbeitstrokare eine Optik, die über eine Kamera mit einem Bildschirm verbunden ist, und spezielle Instrumente (Scheren, Häkchen, Faszangen, Hochfrequenzversiegelungszangen, Klammergeräte und Hochfrequenzstrom zur Blutstillung) in die Bauchhöhle eingeführt. Um genügend Platz für die Operation zu haben, wird der Bauchraum oder der Raum zwischen den Bauchdeckenschichten mit Kohlendioxidgas gefüllt und damit aufgedehnt.

Die **Vorteile** der minimal-invasiven Chirurgie im Vergleich zur konventionellen Methode für den Patienten sind:

- Kleine Narben (Kosmetik)
- Minderung des für das Operationsgebietes erforderlichen Traumas
- Weniger postoperative Schmerzen
- Geringere Beeinträchtigung des Immunsystems
- Weniger Auskühlung bei der Operation
- Schnellere Erholung der Magen- und Darmmotilität
- Kürzere Krankenhausaufenthalte
- Schnellere Rekonvaleszenz und damit Wiederaufnahme der Arbeit
- Bei großen Abdominaleingriffen weniger Narbenbrüche

Aufgrund der ständigen Weiterentwicklung der für diese Operationen wichtigen chirurgischen Technik, einhergehend mit der Perfektionierung des notwendigen Spezialinstrumentariums einschließlich Kamera- und Videotechnik, hat sich die minimal-invasive Chirurgie seit ihren Anfängen in den frühen 80iger Jahren mittlerweile für sehr viele Eingriffe etabliert.

Um Ihnen diese Operationsmethode anbieten zu können, stehen uns eine moderne Ausstattung, sowie, durch eine Vielzahl von regelmäßigen Fortbildungen und Hospitationen gewonnene kompetente Beherrschung dieser Methode zur Verfügung.

Eine Weiterentwicklung stellt die **Single-Port-Technik** (Narbenlose Operation) dar, bei der die Operation im Bauchraum über nur einen Trokar über eine kleine, im Nabel versteckte Inzision erfolgt, wonach es zu einer kaum sichtbaren Narbe kommt.

Unser Spektrum der minimal-invasiv durchgeführten Operationen:

- **Gallenblasenentfernung** bei Entzündung oder Steinleiden, einschließlich der Gallengangssanierung (auch in **Single-Port-Technik**)
- **Blinddarmoperationen**
- Diagnostische Spiegelung der Bauchhöhle
- Lösung von Verwachsungen
- Operationen bei Zysten
- **Leistenbruchoperationen**
- **Operationen bei Sodbrennen** (Refluxkrankheit)
- Milzentfernungen (Splenektomie)
- Nebennierenentfernung bei gut- oder bösartigen Tumoren
- Dünndarmteilresektionen
- **Dickdarmteilresektionen** bei Divertikelkrankheit
- Implantation von Peritonealdialysekatheter zur Bauchfelldialyse